

Interview mit Ronny Warnick, Trainer der 1. Mannschaft



Herr Warnick, mittlerweile ist die Saison gestartet. Wie bewerten sie rückblickend den Vorbereitungsverlauf?

Antwort: Leider ist die Vorbereitung nicht ganz so positiv verlaufen, wie ich mir das vorgestellt habe. Darüber haben die ersten Ergebnisse in den ersten Vorbereitungsspielen etwas abgelenkt. Einige Spieler haben leider aus verschiedenen Gründen noch konditionelle Defizite. Auch im spielerischen und vor allem im defensiven Bereich müssen wir uns noch steigern.

Sie sind nun bereits die 2. Saison Coach der 1. Mannschaft und haben mittlerweile einen guten Eindruck vom Vereinsleben beim FC H erhalten; wodurch hebt sich der FC Hilzingen ihrer Meinung nach von anderen Vereinen in der Umgebung ab?

Antwort: Ich denke einer der wichtigsten Punkte ist der familiäre Umgang miteinander. Wenn ich sehe wie der 1. Vorstand sich einsetzt, dass Studenten bei verschiedenen Firmen Praktikplätze erhalten, er mit Rat und Tipps jedem zur Seite

steht oder auch ein Spielausschuss der sich um private Probleme der Spieler kümmert ,dann ist das schon außergewöhnlich und schön so.

Herr Warnick, ein Sieg zum Auftakt in Mühlhausen, da kann man doch eigentlich zufrieden sein, oder?

Antwort: In Mühlhausen werden noch einige Teams Punkte liegen lassen, da fährt man nicht einfach mal hin und nimmt den Dreier mit, somit bin ich mit dem Ergebnis sehr zufrieden, vor allem , dass wir zu null gespielt haben. Allerdings hat man auch deutlich gesehen, dass wir noch nicht dort sind, wo wir spielerisch hin wollen. Unsere junge Mannschaft muss sich auch erst noch an die Liga gewöhnen.

Sie haben sich für diese Saison mit einigen Neuzugängen verstärkt und mit Steffen Pöthke einen neuen Co-Trainer an ihrer Seite. Wie bewerten sie die Integrationsphase und das momentane Klima im doch großen Kader?

Antwort: Als erstes möchte ich sagen, dass ich sehr froh bin mit Steffen einen absoluten Top-Mann an meiner Seite zu haben. Durch ihn wird die Trainingsqualität zunehmen, da man auch mal in verschiedenen Gruppen trainieren kann.

Antwort: Die Integrationsphase ist neben dem Platz sehr gut verlaufen , was sicherlich auch typisch ist für den FC Hilzingen. Mir wurde bestätigt, dass die “Neuen“ sich sehr wohl fühlen und die Alten sehr froh sind, dass wir mit den Jungs an Qualität dazu gewonnen haben.

Allerdings müssen sich auf dem Platz alle noch an die Spielweise des Anderen gewöhnen.

In Mühlhausen hat man ansatzweise gesehen, wie wir Fußball spielen können.

Das Klima ist im Moment sehr gut, man wird sehen, ob wir auch die Ruhe haben wenn der ein oder andere Mal eine Weile nicht von Anfang an spielt und wie wir dann auf eine Niederlage reagieren.

Am kommenden Samstag gibt es vor heimischen Kulisse mit dem FC Steißlingen gleich einen richtigen Härtetest für ihre Mannschaft. Welche Art von Spiel erwarten sie?

Antwort: Ich gehe davon aus, dass es für ein Kreisliga A Spiel ein sehr hohes Tempo sein wird. Beide Teams werden sicherlich voll auf Sieg spielen. Der Sieger muss sicherlich die entscheidenden Zweikämpfe für sich gewinnen; alles in allem wird die effektivere Mannschaft den Platz als Sieger verlassen.

Mit dem FC Steißlingen stellt sich meiner Einschätzung nach am Samstag in Hilzingen der Topfavorit für einen der ersten zwei Plätze vor